

# Gemeinsam mehr erreichen: Ihre Fachbereichsarbeit im LFV Bayern e.V.



**Jahresbericht  
2010/2011**



## Inhaltsverzeichnis

Fachbereichsarbeit im LFV Bayern	Seite 3
Fachbereich 1 Fahrzeuge, Geräte, Ausrüstung, Dienstkleidung	Seite 4
Fachbereich 2 Vereinswesen, Rechtsschutz, Versicherungsschutz, Steuern	Seite 6
Fachbereich 3 Ausbildung, Lehrmaterial, Weiterbildung	Seite 8
Fachbereich 4 Vorbeugender Brandschutz und Gefahrenschutz, Vorbeugender Umweltschutz	Seite 12
Fachbereich 5 Einsatz, Katastrophenschutz, Zivilschutz	Seite 15
Fachbereich 6 Öffentlichkeitsarbeit, Archivwesen, Homepage, Florian kommen	Seite 16
Fachbereich 7 Datenverarbeitung, Kommunikation, ILS, Funk	Seite 17
Fachbereich 8 Sozialwesen, Ärztlicher Dienst, Gesundheitswesen, Feuerwehr-Seelsorge	Seite 19
Fachbereich 9 Brandschutzerziehung, Brandschutzaufklärung	Seite 22
Fachbereich 10 Frauenarbeit, Musik	Seite 25
Fachbereich 11 Wettbewerbe	Seite 28

## Fachbereichsarbeit im LFV Bayern

In der diesjährigen Ausgabe des Berichtes zur Facharbeit werden nun erstmalig die derzeitigen Vertreter in den Fachbereichen namentlich aufgeführt.

Die Mitglieder in den Fachbereichen unterstützen damit neben ihren beruflichen Verpflichtungen und ihrem ehrenamtlichen Engagement in den Feuerwehren darüber hinaus auch noch die Facharbeit im LFV Bayern.

Mit ihrer fachlichen Kompetenz und vor allem mit ihrer zusätzlich zur Verfügung gestellten Freizeit unterstützen sie hier maßgeblich die Facharbeit im LFV Bayern und damit auch die Bayerischen Feuerwehren bei ihrer Arbeit.

Hierfür gilt ihnen der besondere Dank der Bayerischen Feuerwehren!

# DANKE!

- dass Sie uns helfen, die Belange der Feuerwehren zu vertreten;
- dass Sie uns mit Ihrer Fachkompetenz unterstützen;
- dass Sie uns zusätzlich noch Ihre Freizeit „opfern“;

In diesem Zusammenhang dürfen wir alle Mitglieder im Landesfeuerwehrverband Bayern auffordern, sich in Ihren Feuerwehren, Ihren Kreis- und Stadtfeuerwehrverbänden sowie in Ihren Bezirksfeuerwehrverbänden mit einzubringen und die Facharbeit zu unterstützen. Denn nur so kann man mitarbeiten und mitgestalten.

Eine Interessenvertretung wie der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. vertritt nicht sich selbst, sondern die Belange seiner Mitgliedsfeuerwehren. Dazu müssen wir aber auch wissen, wo es „brennt“?

Und dies bitten wir über Ihre Feuerwehren, den Kreis- und Stadtfeuerwehrverbänden und den Bezirksfeuerwehrverbänden an den Landesfeuerwehrverband Bayern mitzuteilen.

Denn auch in der Fachbereichsarbeit heißt das Motto:

**Gemeinsam mehr erreichen!**

Euer



Jürgen Weiß  
Referent für die Facharbeit

Euer



Alfons Weinzierl  
Vorsitzender

## Fachbereich 1 – Fahrzeuge, Geräte, Ausrüstung, Dienstkleidung

**Fachbereichsleiter:** Elmar Lange  
**Verantwortlicher LFV-Bayern:** Franz-Josef Hench

### Mitglieder des Fachbereiches

BFV Oberbayern	Fellner, Josef
BFV Niederbayern	Hantschel, Holger
BFV Oberpfalz	Grasser, Ludwig
BFV Oberfranken	Bergmann, Gerhard
BFV Mittelfranken	Tilz, Alfred
BFV Unterfranken	Lebold, Meinrad
BFV Schwaben	Endres, Wolfgang

### **Sitzungen:**

Vom Fachbereich 1 wurden im Zeitraum von Oktober 2010 bis Juli 2011 zwei Sitzungen durchgeführt. Zusätzlich war man noch in zwei Arbeitskreisen vertreten.

### **Abgeschlossene Themen:**

#### **Aussonderungsfrist Schutzkleidung:**

GUVV: Es gibt keine Vorgaben, da jede Feuerwehr ein anderes Einsatzaufkommen hat. Das Problem ist die Beurteilung der „Schädigung“ der Schutzkleidung. Wenn, dann kann nur der Hersteller dieses beurteilen.

In der Kleidung selbst steht unter anderem wie oft z.B. die Reflexstreifen einer Reinigung standhalten. Eine entsprechende Dokumentation der Reinigung ist dementsprechend wichtig. Weiter darf auch nur das vom Hersteller freigegeben Waschmittel benutzt werden. Deshalb müssen auch die Wäschereien darüber aufgeklärt werden, dass nur die zugelassenen Waschmittel benutzt werden dürfen.

#### **Verwendung von „Löschspraydosen“:**

Einstimmiger Beschluss beim FB 1: **Keine** Empfehlung für diese Spraydosen. Die Feuerwehren sollten diese auch nicht auf Vorführungen zeigen oder vorführen.

### **Themen in Bearbeitung:**

#### **Druckluftflaschensicherung für Sprungpolster:**

Es werden in der Zwischenzeit verschiedene Flaschensicherungen angeboten. Es muss jedoch noch geklärt werden, ob diese Flaschensicherung an jeder Sprungpolsterflasche angebracht werden darf oder ob es mit einer Anbringung dieser Sicherung an Flaschen anderer Hersteller Probleme mit der Produkthaftung gibt.

## **Zulassung von Feuerwehrranhängern:**

Hier wird noch an einer bundeseinheitlichen Lösung gearbeitet.

## **Fehlerstromschutzschalter:**

Für die Feuerwehren werden von den Zulieferern für elektrische Einsatzgeräte verschiedene Personenschutzschalter ausgeliefert, meistens Schutzschalter PRCD-K oder PRCD-S. Dieses kann in einigen Fällen zu Problemen führen.

Werden Schutzschalter PRCD-K verwendet ist die Schutzleitererkennung nicht 100-%ig gewährleistet. Nimmt man Schutzschalter PRCD-S können diese nicht am Stromerzeuger genutzt werden.

In der GUV-V C 53 steht zu §29 Abs.1: *„Vorrangig sind für die Stromversorgung die Stromerzeuger der Feuerwehr einzusetzen. Sollte in Ausnahmefällen auf Grund der Einsatzsituation ein anderer Speisepunkt erforderlich sein, darf der Anschluss nur über einen Personenschutzschalter (Differenzstromschutzeinrichtung mit Fehlerstrom-, Schutzleiterbruch-, Schutzleiterspannungs- und Fremdspannungsüberwachung) erfolgen. Soweit eine Differenzstromschutzeinrichtung als Schutz gegen gefährliche Körperströme eingesetzt wird, ist dieser möglichst nahe an der Stromentnahmestelle zu installieren.“*

Eine Anfrage dazu welcher Schutzleiter danach von den Feuerwehren verwendet werden darf wurde an den GUV gestellt. Eine schriftliche Aussage zu diesem Thema ist zurzeit noch nicht erfolgt.

## **Wasserförderkomponente für den Kat-Schutz:**

Der Freistaat Bayern plant neun Löschwasserförderkomponenten (Abrollcontainer) zu beschaffen. Die Ausstattung der einzelnen Container wurde bereits festgelegt. Diese wird – bis auf die Gesamtschlauchlänge – für alle Standorte identisch sein.

Eine erste Beschaffung von drei Abrollbehältern soll noch im Jahr 2011 erfolgen. Die Auslieferung dieser ersten drei Systeme wird dann in 2012 erfolgen. Die Beschaffung erfolgt ohne ein Trägerfahrzeug. Man greift hier auf bestehende Wechselladerfahrzeuge/Systeme in den Feuerwehren zurück.

## **Zu behandelnde Themen in der Zukunft:**

### **Aufgabenbeschreibung**

Für die Vertreter im Fachbereich 1 auf Kreis- und Bezirksebene soll eine Aufgabenbeschreibung erstellt werden.

## **Fachbereich 2 – Vereinswesen, Rechtsschutz, Versicherungsschutz, Steuern**

**Fachbereichsleiter:** Uwe Peetz  
**Verantwortlicher LFV-Bayern:** Uwe Peetz

### Mitglieder des Fachbereiches

Assessor	Schlegl, Dieter
Rechtsanwalt/Steuerberater	Mur, Andreas
Rechtsanwalt	Schwarzfischer, Rainer
Ass. Jur.	Pinkenburg, Günther
Steuerberater	Böse, Alexander

### **Sitzungen:**

Vom Fachbereich 2 wurden im Zeitraum von Oktober 2010 bis Juli 2011 zwei Sitzungen durchgeführt.

### **Abgeschlossene Themen:**

Neu überarbeitet wurde durch den Fachbereich 2 der Leitfaden „Wissenswertes für die Feuerwehr und den Feuerwehrverein“. Der Fachbereich 2 hat sich in den vergangenen Monaten mit der kompletten Aktualisierung der vereinsrechtlichen und auch der steuerrechtlichen Teile dieses Leitfadens befasst und sie an die neuen Gesetzeslagen angepasst. Neben einer neuen Mustersatzung und vielen wertvollen Informationen von der Gründung eines eingetragenen Vereins, über Mitgliederversammlung bis hin zur Satzungsänderung dürfte vor allem auch der steuerrechtliche Teil, der sich ausführlich mit ideellem Bereich, Zweckbetrieb und wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb befasst, auf Interesse stoßen.

Der neue Leitfaden wird diesmal nicht in ausgedruckter Form an die Mitgliedsfeuerwehren versandt, sondern auf der Homepage des LFV Bayern zum Download zur Verfügung stehen. Damit können die aktualisierten Seiten ausgedruckt und im Leitfaden entsprechend ausgetauscht werden. Zudem kann künftig schneller auf Änderungen und Neuerungen reagiert werden, die dann ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht werden.

In einem gemeinsamen Projekt zwischen dem Fachbereich 2 des LFV Bayern und dem Kreisfeuerwehrverband Dingolfing-Landau wurde auch die CD „Leitfaden für ein Gründungsfest“ neu gefasst und überarbeitet. Wertvolle Tipps von der Vorbereitung, der gesamten Organisation, der Durchführung und der Nachbereitung eines Gründungsfests helfen den Verantwortlichen, ihr Gründungsfest zu einem Erfolg werden zu lassen. Ein Hauptaugenmerk lag bei der Überarbeitung vor allem im steuerlichen Bereich, der gerade für die als gemeinnützig anerkannten Feuerwehrvereine von Bedeutung ist.

In Zusammenarbeit mit dem KfV Dingolfing-Landau – von der Basis für die Basis – kann der LFV Bayern e.V. damit seinen Mitgliedern wieder ein in vielfältiger Weise professionelles Informationsmaterial zur Verfügung stellen.

**Themen in Bearbeitung und Ausarbeitung:**

Vor allem bei den Feuerwehrvereinen besteht bei Veranstaltungen und Festen zum Teil eine erhebliche Unsicherheit, ob ein hinreichender Versicherungsschutz gegeben ist oder ob gegebenenfalls noch Versicherungen benötigt werden. Bis zum Jahreswechsel soll daher für die Feuerwehren und die Feuerwehrvereine ergänzend zum Merkblatt der SFS Würzburg über den Versicherungsschutz für die Freiwilligen Feuerwehren Bayerns eine Zusammenstellung der verschiedenen Versicherungen, vor allem im Bereich der Haftpflicht- und der Unfallversicherungen erfolgen, auch im Hinblick auf den Versicherungsumfang und die Versicherungsleistungen.

**Zu behandelnde Themen in der Zukunft:**

Ein besonderes Augenmerk wird der Fachbereich 2 auf mögliche Änderungen im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung richten. Dies gilt zum einen für die Problematik der Anerkennung einer posttraumatischen Belastungsstörung als Berufskrankheit bzw. Arbeitsunfall, zum anderen aber auch im Bereich der Rentenleistungen im Todesfall.

## **Fachbereich 3 – Ausbildung, Lehrmaterial, Weiterbildung**

**Fachbereichsleiter:** Dieter Püttner  
**Verantwortlicher LFV-Bayern:** Jürgen Weiß

### Mitglieder des Fachbereiches

BFV Oberbayern	Vielhuber, Josef
BFV Niederbayern	Fischl, Alois
BFV Oberpfalz	Schmidbauer, Johann
BFV Oberfranken	Schöberl, Harald
BFV Mittelfranken	Püttner, Dieter
BFV Unterfranken	Schemm, Gottfried
BFV Schwaben	Weller, Heinz
AGBF Bayern	Gillmeier, Horst
JF Bayern	Raps, Reinhold

### **Sitzungen:**

Vom Fachbereich 3 wurden im Zeitraum von Oktober 2010 bis August 2011 drei Sitzungen durchgeführt. Zudem gab es sieben Sitzungen von Arbeits- und Projektgruppen, in denen der Fachbereich vertreten war.

### **Abgeschlossene Themen:**

- Feuerwehrführerschein bis 7,49 t
- Fragen zur Leistungsprüfung Hilfeleistung
- Behandlung fachlicher Anfragen

Zu zahlreichen Anfragen erfolgten Stellungnahmen des Fachbereichs, z.B.

- Lehrgangsvoraussetzungen für den Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr“
- Lehrinhalt des Lehrgangs „Jugendwart“
- Einzelfragen zur Leistungsprüfung Hilfeleistung
- Funkrufnamen für die neuen Fahrzeugtypen der FNFV-Typenliste 2011
- Zuständigkeiten für die Aktualisierung von Ausbildungsunterlagen
- Fahrzeuggebundene Ausbildung von Drehleitermaschinisten
- Kennzeichnung von Ansprechpartnern bei der Evakuierung und Räumung von Gebäuden

### **Themen in Bearbeitung und Ausarbeitung**

#### **Projekt „Zukunft der Staatlichen Feuerweherschulen“**

Der Fachbereich arbeitet in der Arbeitsgruppe Ausbildung für das Projekt „Entwicklung der Staatlichen Feuerweherschulen in Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren mit und vertritt dort die Belange der Mitgliedsfeuerwehren.

Für diese Arbeitsgruppe sind durch den Lenkungsausschuss des Innenministeriums zur Zeit folgende Arbeitspakete definiert, für die nach den Vorgaben an die Projektgruppe die Entwicklung in den nächsten Jahren angedacht werden soll:

- Lehrgangsbedarf und Lehrgangsangebot der Staatlichen Feuerweherschulen
- Standortausbildung
- Schwerpunktbildung an den Staatlichen Feuerweherschulen
- Einbindung der Fachberater für Brand- und Katastrophenschutz der Bezirksregierungen
- Qualitätsmanagement
- Lehr- und Lernmethoden

Ein zukunftssicheres Konzept zur Aus- und Fortbildung muss sich am Grundsatz „lebenslanges Lernen“ orientieren. Die Feuerweherschulen müssen in die Lage versetzt werden, auf aktuelle Themen schnell zu reagieren und entsprechende Lehrgänge und Seminare anbieten zu können. Dies wird nur möglich sein, wenn ausreichend Lehrkräfte mit fundiertem Hintergrundwissen und stetig aktualisiertem Wissen auf hohem Niveau zur Verfügung stehen.

Grundlage für eine ebenso notwendige qualitativ hochwertige Standortausbildung ist zunächst eine ausreichende Anzahl gut ausgebildeter Ausbilder. Ebenso wichtig ist die Bereitstellung aktueller, zeitgemäßer Ausbildungsunterlagen und Ausbildungshilfen.

### **Projekt „Bedarfsgerechte Feuerwehrgrundausbildung“**

Der Fachbereich hat die Idee einer modularen und bedarfsgerechten Grundausbildung für die Freiwilligen Feuerwehren Bayerns eingebracht. Damit soll die bisherige Struktur und Organisation der Feuerwehrgrundausbildung mit den nach Feuerwehrdienstvorschrift FwDV 2 definierten Ausbildungsschritten Truppmann TM 1, Truppmann TM 2 und Truppführer TF überarbeitet werden. Ziel der Feuerwehrgrundausbildung muss aus Sicht des Fachbereichs eine abgestufte, in allen Themenbereichen sinnvoll aufeinander aufbauende Ausbildung unter Berücksichtigung der Vorkenntnisse aus vorhergehenden Ausbildungen und der jeweiligen Zielgruppe sein. Unter anderem soll die Feuerwehrgrundausbildung nach dem derzeitigen Konzeptentwurf

- sich an der tatsächlichen Ausstattung der jeweiligen Feuerwehr orientieren
- die Truppführerqualifikation enthalten
- als Blockausbildung (geschlossener Lehrgang) möglich sein
- ehrenamtlich zu leisten sein
- die Teilnahme am Einsatzgeschehen unter Aufsicht ab 16 Jahren ermöglichen

Der Fachbereich bereitet den Themenkomplex für eine Abstimmung in den einzelnen Gremien der Bezirks- und Kreisfeuerwehrverbände auf, um eine möglichst große Akzeptanz für die spätere Umsetzung dieses Konzept bei den Freiwilligen Feuerwehren Bayerns zu erreichen.

Entschließt man sich zur Umsetzung und Einführung des neuen Ausbildungsmodells, sollen zeitgleich mit der Einführung den Ausbildern der Standorte aktualisierte Ausbildungsunterlagen zur Verfügung gestellt werden, bei deren Erarbeitung der Fachbereich Ausbildung mitwirken wird.

Der Fachbereich ist hier unbedingt auf die Zusammenarbeit mit den Staatlichen Feuerweherschulen, insbesondere der Lehrmittelabteilung der Staatlichen Feuerweherschule

Würzburg angewiesen. In diesem Bereich herrschen leider signifikante Personalengpässe, die eine Weiterarbeit an den Ausbilderleitfäden derzeit erschweren.

### **Arbeitsgruppe Brandübungsanlagen**

Die Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, eine einheitliche Ausbildung von Ausbildern für Brandübungsanlagen zu sichern und Hilfestellung für die weitere Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern in Brandübungsanlagen zu geben.

Um steigenden Unfallzahlen in Brandübungsanlagen entgegenzutreten und eine einheitliche Ausbildung der Übungsteilnehmer sicher zu stellen ist eine einheitliche Ausbildung von Ausbildern im Bereich Atemschutz dringend erforderlich. Die Ausbildungsinhalte der Atemschutzausbildung müssen aktuell gehalten werden, um schon in der Grundausbildung der Atemschutzgeräteträger wichtiges Grundwissen für den Atemschutzeinsatz vermitteln zu können. Die folgenden Ausbildungsinhalte müssen bereits durch einen Atemschutzausbildner für den Grundlehrgang sicher beherrscht und ausgebildet werden können:

- Strahlrohrtechniken (dynamische Strahlrohrführung)
- Wärmebildkamera
- Belüftungstechniken
- Türöffnungsprozedur
- Suchtechniken
- Vorgehen im Innenangriff
- Notfalltraining
- Schlauchmanagement

### **Arbeitsgruppe Ausbildung im Digitalfunk**

Das Schulungskonzept für die Ausbildung im Digitalfunk, federführend erstellt vom Teilprojekt Schulung der Projektgruppe DigiNet im Bayerischen Staatsministerium des Innern, wird durch den Fachbereich begleitet. Arbeitsschwerpunkte sind hier die Fragestellungen

- Schulungskonzept Digitalfunk für die Feuerwehren Bayerns
- Funktion des Fachberaters Digitalfunk und des Ausbilders Digitalfunk
- Endgeräte für Schulungsmaßnahmen auf Standortebene

Insbesondere zur geplanten „Elektronischen Lernanwendung“(ELA) und zum Konzept der Multiplikatoren in der Standortausbildung bringt der Fachbereich für die bayerischen Feuerwehren seine Vorstellungen ein.

### **Zu behandelnde Themen in der Zukunft**

Neben der intensiven Fortführung der oben genannten Arbeitskreise wird der Fachbereich Ausbildung versuchen, im kommenden Jahr folgende Schwerpunkte zu setzen:

#### **eLearning / Blended Learning**

Der Fachbereich Ausbildung strebt einen kontinuierlichen Einstieg in die verstärkte Nutzung moderner Informationstechnologien in der Ausbildung des Brand- und Katastrophenschutzes an. Eine fundierte, praxisnahe Ausbildung der Feuerwehrdienstleistenden

gilt als ein Garant für einen erfolgreichen Einsatz. Neue Erkenntnisse der Methodik bzw. Didaktik müssen daher immer wieder auf ihre Gebrauchsmöglichkeit im Bereich der Ausbildung von Einsatzkräften der Feuerwehr überprüft werden.

In den letzten Jahren ist aufgrund der Flexibilisierung von Standards und der Entwicklung auf dem technischen Sektor der Ausbildungsbedarf weiter gestiegen. Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt, aber auch auf dem Freizeitsektor, führt jedoch zu immer geringeren zeitlichen Freiräumen für die Aus- und Fortbildung. Erschwerend hinzu kommt ein sehr inhomogenes Bildungsniveau bei den Teilnehmern von Lehrgängen, welches in den reinen Präsenzlehrgängen mitunter nicht ausgeglichen werden kann. Die Einführung von blended learning als Mischform zwischen dem Präsenzlehrgang und dem computerunterstützten Einzeltraining in der Ausbildung der ehrenamtlichen Kräfte von Feuerwehr und Katastrophenschutz erscheint aus Sicht des Fachbereichs als ergänzendes Angebot geeignet, die anstehenden Probleme zu lösen.

In einem e-learning-Kurs wird der künftigen Einsatzkraft das notwendige theoretische Wissen vermittelt. Die Flexibilisierung des Lernortes und der Lernzeit garantiert dabei, dass der Teilnehmer seiner Arbeit nachgehen kann. Hierdurch können auch Teilnehmende gewonnen werden, die vielleicht aufgrund des beruflichen Drucks bisher nur ungenügend ausgebildet werden konnten. Die Flexibilisierung des Lerntempos nimmt zudem Rücksicht auf das individuell vorhandene Lernniveau. Eine Egalisierung des erworbenen Wissens des gesamten Teilnehmerkreises am Ende eines e-learning-Kurses erscheint möglich.

An der nächsten Fachbereichssitzung wird dieses Thema durch Fachvorträge eine entsprechende Vertiefung finden.

\* \* \* \* \*

Haben Sie Vorschläge oder Ideen für weitere Projekte, Merkblätter, Präsentationen oder Ausbildungshilfen? Bitte sprechen Sie den Fachbereichsleiter Ausbildung Ihres jeweiligen Bezirksfeuerwehrverbandes an oder senden Sie uns ihre eMail an [fb3@lvf-bayern.de](mailto:fb3@lvf-bayern.de) .

## **Fachbereich 4 – Vorbeugender Brandschutz und Gefahrenschutz, Vorbeugender Umweltschutz**

**Fachbereichsleiter:** Jürgen Weiß  
**Verantwortlicher LFV-Bayern:** Jürgen Weiß

### Mitglieder des Fachbereiches

BFV Oberbayern	Weiß, Jürgen
BFV Niederbayern	Ascher, Josef
BFV Oberpfalz	Scheuerer, Wolfgang
BFV Oberfranken	Wilfert, Helmut
BFV Mittelfranken	Thiel, Norbert
BFV Unterfranken	Hoos, Joachim
BFV Schwaben	Barnsteiner, Markus
AGBF Bayern	Baumeister, Jürgen
WFV Bayern	Schistowski, Joachim
Kaminkehrerinnung Bayern	Wazula, Herbert

### **Sitzungen:**

Vom Fachbereich 4 wurden im Zeitraum von Oktober 2010 bis Juli 2011 zwei Sitzungen durchgeführt. Der Fachbereichsleiter nahm u.a. an einer Sprechertagung des Werkfeuerwehrverbandes Bayern und an einer Sitzung des Normenausschusses Feuerwehrwesen beim Deutschen Institut für Normung, teil.

### **Abgeschlossene Themen:**

#### **Brandschutz bei Photovoltaikanlagen im Freigelände – sog. Solarparks**

Da an den Fachbereich 4 immer wieder Fragen hinsichtlich der Belange der Feuerwehren bei den sog. Solarparks herangetragen wurden, hat sich dieser mit den grundsätzlichen Beurteilungskriterien befasst. Im Ergebnis konnten nun Hinweise für die Beurteilung durch die Feuerwehren herausgegeben werden, die man auf der Homepage des LFV Bayern unter [www.lfv-bayern.de](http://www.lfv-bayern.de) - Downloads – Vorbeugender Brandschutz herunterladen kann.

#### **Technische Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen in Bayern (TAB Bayern)**

In der TAB Bayern werden die einheitlichen Belange der Alarmorganisation bei der Alarmverfolgung durch die Feuerwehren, vorzugsweise landkreisweit, beschrieben. Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass es in den ILS-Bereichen u.U. auch mehr als einen Konzessionär geben kann. Deshalb ist vom jeweiligen Herausgeber nun zu prüfen, ob unter dem Punkt „Konzessionär/Aufschaltung“ nunmehr nicht nur ein Konzessionär sondern eventuell mehrere Konzessionäre anzugeben sind. Gleichfalls kann es erforderlich werden, bestimmte Bereiche (z.B. Gemeinden) den Konzessionären zu zuordnen, wenn die Aufteilung so erfolgt ist. Die Muster TAB Bayern kann unter [www.lfv-bayern.de](http://www.lfv-bayern.de) – Downloads – Vorbeugender Brandschutz herunter geladen werden.

## **Merkblatt Sicherheitswachen neu aufgelegt**

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium des Inneren und dem Fachbereich 3 wurde das Merkblatt Sicherheitswache nun überarbeitet. Es ist nach der Sommerpause auch als gedruckte Fassung an der SFS Würzburg wieder erhältlich. Als PDF-Datei steht es bereits jetzt auf der Homepage der SFS Würzburg zur Verfügung.

## **Brandschutz im Bauleitverfahren**

Der Fachbereich setzte sich seit mehreren Monaten für eine bessere Einbindung der Brandschutzdienststellen im Bauleitverfahren der Gemeinden ein. Zwischenzeitlich wurde ein IMS der Obersten Baubehörde in Bayern über die Regierungen an die Bauaufsichtsbehörden und von diesen an die Gemeinden weitergeleitet. In diesem wurden nun die wesentlichen Punkte für eine Einbindung der Feuerwehren benannt bzw. aufgezählt. Das Schreiben wurde mit Unterstützung des Sachgebietes ID2 im StMI realisiert und kann auf der Homepage des LFV Bayern unter [www.lfv-bayern.de](http://www.lfv-bayern.de) – Downloads – Vorbeugender Brandschutz herunter geladen werden.

## **Brandbekämpfung in Tiefgaragen**

Die Brandbekämpfung in Tiefgaragen ist immer ein „heißes“ Thema. Zusätzlich wird die Brandbekämpfung aber auch noch durch Einzelabtrennungen der Stellplätze erschwert. Nachdem u.a. hierzu die Garagen- und Stellplatzverordnung geändert wurde, hat der FB 4 eine Fachinformation für die Feuerwehren erstellt und heraus gegeben. Diese kann auf der Homepage des LFV Bayern unter [www.lfv-bayern.de](http://www.lfv-bayern.de) – Downloads - Vorbeugender Brandschutz herunter geladen werden.

## **Themen in Bearbeitung und Ausarbeitung:**

### **Vorschlag zur neuen Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB)**

Die aus dem Jahre 1981 stammende bisherige VVB gilt derzeit noch bis zum 31.12.2012.

Der LFV Bayern hat nunmehr in Zusammenarbeit mit der AGBF Bayern, dem Werkfeuerwehrverband Bayern und dem Landesinnungsverband für das bayerische Kaminkehrerhandwerk die aus dem Jahre 1981 stammende VVB aus fachlicher Sicht aktualisiert und den heutigen Gegebenheiten angepasst. Der Vorschlag wurde dem Bayerischen Staatsministerium des Innern nun mit der Bitte zugeleitet, diese doch bis zum 31.12.2011 fertig zu überarbeiten, um ab dem 01.01.2012 wieder eine den aktuellen Gegebenheiten entsprechende VVB in den Gemeinden und Städten zur Verfügung zu haben.

## **Überarbeitung Merkblatt Einsatzpläne**

Das Merkblatt Einsatzpläne muss dringend überarbeitet werden. Es soll zukünftig als Erläuterung der DIN 14 095 – Feuerwehrpläne dienen. Die SFS Würzburg ist jedoch derzeit leider aus personellen Gründen nicht dazu in der Lage.

## **Merkblatt Brandschutz auf Märkten und Straßenfesten**

Ein zwischenzeitlich abgestimmter Entwurf steht nun zur Verfügung. Dieser muss noch mit einem Verband diskutiert werden, bevor er den Feuerwehren zur Verfügung gestellt werden kann.

## **Merkblatt Schulräumungsalarm**

Aufgrund einiger Anfragen hat sich der Fachbereich 4 mit einem Informationsblatt zum Schulräumungsalarm befasst und dieses mit der Unfallkasse Bayern bereits abgestimmt. Es soll noch im Herbst 2011 erscheinen.

## **Zu behandelnde Themen in der Zukunft:**

### **Prüfsachverständigen-Verordnung (PrüfVBau)**

Hier gibt es noch hinsichtlich der verbindlichen Rückantwort eines Prüfsachverständigen für Brandschutz gegenüber der angefragten Brandschutzdienststelle Klärungsbedarf mit der Obersten Baubehörde.

### **Löschwasserversorgung**

Das Merkblatt Bereitstellung von Löschwasser aus der öffentlichen Trinkwasserversorgung aus dem Jahre 2000 ist zu überarbeiten. Dieses wurde vom ehemaligen Landesamt für Wasserwirtschaft herausgegeben. Es wird derzeit vom Landesamt für Umweltschutz überarbeitet. Der FB 4 wird hier in Folge fachlich mit eingebunden bzw. angehört.

### **Rettungsmöglichkeiten der Feuerwehren**

Hierzu hat der LFV Bayern schon vor einiger Zeit eine Stellungnahme herausgegeben. Obwohl diese aus heutiger Sicht immer noch zutreffend ist, hat der FB 4 beim StMI angeregt, ob man nicht aktuell eine Überprüfung mittels eines praktischen Versuchs z.B. an einer SFS durchführen könnte. Die bisherigen Versuche stammen aus den 90er Jahren. Die Realisierung wird derzeit geprüft. Der FB 4 wird hier dann aus fachlicher Sicht gerne unterstützen.

### **Aufgabenbeschreibung**

Für die Vertreter im Fachbereich 4 auf Kreis- und Bezirksebene soll eine Aufgabenbeschreibung erstellt werden.

## **Fachbereich 5 – Einsatz, Katastrophenschutz, Zivilschutz**

**Fachbereichsleiter:** Heinz Geißler  
**Verantwortlicher LFV-Bayern:** Heinz Geißler

### Mitglieder des Fachbereiches

BFV Oberbayern	Reichart, Markus
BFV Niederbayern	Niederhauser, Helmut
BFV Oberpfalz	Glötzl, Johann
BFV Oberfranken	Schreck, Hermann
BFV Mittelfranken	Karl, Franz
BFV Unterfranken	Lebold, Meinrad
BFV Schwaben	Müller, Albert

### **Sitzungen:**

Vom Fachbereich 5 wurde im Zeitraum von Oktober 2010 bis Juli 2011 eine Sitzung durchgeführt.

### **Abgeschlossene Themen:**

#### **Lehrgang Prüfungstaucher Feuerwehr Stufe 2**

Hier konnte mit maßgeblicher Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren eine Lösung gefunden werden, auch weiterhin Feuerwehrtaucher prüfen zu können.

Bis auf Weiteres findet nun einmal jährlich ein Prüfungstaucher-Lehrgang in München bei der BF München statt. Bei diesem Lehrgang können 12 Feuerwehrtaucher der Stufe 2 sowie zwei Lehrtaucher abgeprüft werden.

Die umfangreiche Ausbildung nach FwDV 8 findet jeweils am Standort selbst statt.

### **Themen in Bearbeitung und Ausarbeitung:**

#### **Hilfeleistungskontingente**

Hier arbeitet man noch in einem Arbeitskreis mit.

#### **Zu behandelnde Themen in der Zukunft:**

Hier ist der Fachbereich 5 bei der Neukonzipierung der Ausbildung der Örtlichen Einsatzleiter mit eingebunden.

#### **Aufgabenbeschreibung**

Für die Vertreter im Fachbereich 5 auf Kreis- und Bezirksebene soll eine Aufgabenbeschreibung erstellt werden.

## **Fachbereich 6 – Öffentlichkeitsarbeit, Homepage, Florian kommen, Archivwesen**

**Fachbereichsleiter:**

**Stefan Senninger**

**Verantwortlicher LFV-Bayern:**

**Gerhard Bullinger**

### Mitglieder des Fachbereiches

BFV Oberbayern  
BFV Niederbayern  
BFV Oberpfalz  
BFV Oberfranken  
BFV Mittelfranken  
BFV Unterfranken  
BFV Schwaben  
JF Bayern

Wenus, Paul  
Fischl, Alois  
Ruhland, Anton  
Rausch, Carolin  
Hessenauer, Walter  
Kümmel, Jochen  
Schmid, Wilhelm  
Danke, Cäcilia  
Zang, Karl-Heinz

### **Sitzungen:**

Vom Fachbereich 6 wurden im Zeitraum von Oktober 2010 bis Juli 2011 drei Sitzungen durchgeführt.

### **Abgeschlossene Themen:**

Bei der Imagekampagne 2011 – 2013 wurde der FB 6 mit eingebunden. Gemäß dem Beschluss des Verbandsausschusses wurde die Betreuung und die Umsetzung an eine externe Werbeagentur vergeben, da dies in diesem Umfang ehrenamtlich nicht mehr zeitnah zu leisten war.

### **Themen in Bearbeitung und Ausarbeitung:**

Derzeit ist eine Zusammenstellung für die Öffentlichkeitsarbeit in den Feuerwehren in der Abstimmung.

Zu folgenden Themenbereichen soll es hierzu Vorschläge und Informationen geben:

- Öffentlichkeitsarbeit im Verein
- Öffentlichkeitsarbeit in der Feuerwehr
- Öffentlichkeitsarbeit an der Einsatzstelle
- Pressearbeit in der Kreisbrandinspektion
- Dienstanweisung Pressarbeit
- Leitfaden für einen Internetauftritt
- Auftreten in der Öffentlichkeit
- Vortrag Außenwirkung Feuerwehr

### **Aufgabenbeschreibung**

Für die Vertreter im Fachbereich 6 auf Kreis- und Bezirksebene soll eine Aufgabenbeschreibung erstellt werden.

## **Fachbereich 7 – Datenverarbeitung, Kommunikation, ILS, Funk**

**Fachbereichsleiter:**

**Jürgen Weiß**

**Verantwortlicher LFV-Bayern:**

**Johann Weber**

### Mitglieder des Fachbereiches

BFV Oberbayern	Waldhauser, Robert
BFV Niederbayern	Fehrenbach, Sebastian
BFV Oberpfalz	Weber, Johann
BFV Oberfranken	Weidenhammer, Ralf
BFV Mittelfranken	Haslinger, Bernd
BFV Unterfranken	Menig, Heiko
BFV Schwaben	Schneider, Hans-Peter
WFV Bayern	Schallmoser, Josef
AGBF Bayern	Schnepf, Christian
Digitalfunk - Netzabschnitt 34	Englberger, Andreas und Bayer, Eric

### **Sitzungen:**

Vom Fachbereich 7 wurde im Zeitraum von Oktober 2010 bis Juli 2011 eine Sitzung durchgeführt. Abstimmungen zu weiteren Themen erfolgten per Email. Zudem nahmen Vertreter aus dem Fachbereich 7 an Workshops und Arbeitskreissitzungen zu verschiedenen Themen teil.

### **Fachbereichsleiter gesucht!**

Seit 2009 wird die Fachbereichsleitung kommissarisch von Jürgen Weiß wahrgenommen. Für den Fachbereich 7 wird jedoch ein ständiger neuer Fachbereichsleiter gesucht, der die erforderliche Fachkompetenz besitzt und die dazu erforderliche Zeit auch aufbringen kann. Er sollte in dem Themenbereich des Fachbereiches 7 schon tätig sein und auch ständig damit zu tun haben. Interessenten melden sich bitte bei Ihrem zuständigen Vertreter aus dem Kreis- oder Bezirksfeuerwehrverband.

### **Abgeschlossene Themen:**

#### **Kreiseinsatzzentralen (KEZ)**

Der FB hat hierzu alle derzeit vorhandenen oder geplanten KEZ erfasst. Interessenten hierzu melden sich bitte bei Ihren Ansprechpartnern im FB 7 der Bezirksfeuerwehrverbände.

### **Themen in Bearbeitung und Ausarbeitung:**

#### **Begleitung der Einführung des Digitalfunks**

Die Mitglieder des Fachbereiches arbeiten teilweise in Arbeitsgruppen/-kreisen mit der Projektgruppe DigiNet zusammen, um die Belange der bayerischen Feuerwehren aus

fachlicher Sicht mit einzubringen. Dies ist sehr zeitintensiv und erfordert ein hohes zusätzliches ehrenamtliches Engagement.

Gerade bei diesem Thema werden die Feuerwehren gebeten, sich in den Fachbereichen der Kreis- und Bezirksfeuerwehrverbände mit einzubringen.

### **Programme für KEZ**

Hier wird der FB 7 weiter den Markt beobachten und ggf. einige Programme für sich bewerten. Sollten dazu geeignete Programme eine zertifizierte Schnittstelle zu ELDIS 3 nachgewiesen haben, werden diese veröffentlicht.

### **Zu behandelnde Themen in der Zukunft:**

#### **Unterstützungsgruppen Örtlicher Einsatzleiter (UG ÖEL)**

An den FB 7 wurde aus Oberbayern herangetragen, ob man nicht auch die UG ÖEL hier fachlich mit betreuen könnte. Dieser Anfrage wird man sich in nächster Zeit noch widmen.

#### **Aufgabenbeschreibung**

Für die Vertreter im Fachbereich 7 auf Kreis- und Bezirksebene soll eine Aufgabenbeschreibung erstellt werden.

## **Fachbereich 8 - Modul Ärztlicher Dienst, Gesundheitswesen**

**Fachbereichsleiter:  
Verantwortlicher LFV-Bayern:**

**Klaus Friedrich  
Jürgen Weiß**

### Mitglieder des Fachbereiches

BFV Oberbayern	Dr. Dotzer, Martin
BFV Niederbayern	Doliwa, M. Rainer
BFV Oberpfalz	Dr. Fortelny, Wolfgang
BFV Oberfranken	Dr. Pohl, Frank
BFV Mittelfranken	Friedrich, Klaus
BFV Unterfranken	derzeit nicht besetzt
BFV Schwaben	Dr. med. Kruijer, Peter

### **Sitzungen:**

Vom Fachbereich 8 wurden im Zeitraum von Oktober 2010 bis Juli 2011 drei Sitzungen durchgeführt.

Zudem wurde am 19. März 2011 eine Dienstbesprechung aller Feuerwehrärzte in Bayern organisiert und durchgeführt.

### **Abgeschlossene Themen:**

Vom Fachbereich 8 wurde im April 2011 die Aufgabenbeschreibung für Feuerwehrärzte auf Feuerwehr-/ Kreis- und Bezirksebene herausgegeben. Diese können auf der Homepage des LFV Bayern unter [www.lfv-bayern.de](http://www.lfv-bayern.de) – Fachbereiche – Fachbereich 8 herunter geladen werden.

### **Themen in Bearbeitung und Ausarbeitung:**

- Untersuchungen nach G 26.3
- Zulassungen für Ärzte für Untersuchungen nach G 26.3
- Feuerwehrtauglichkeit
- Erste Hilfe Ausbildung in den Feuerwehren

### **Zu behandelnde Themen in der Zukunft:**

- Fit for Fire – Sport in der Feuerwehr

## Fachbereich 8 - Modul Feuerwehr-Seelsorge

**Fachbereichsleiter:** Matthias Holzbauer  
**Verantwortlicher LFV-Bayern:** Jürgen Weiß

### Mitglieder des Fachbereiches

BFV Oberbayern	Holzbauer, Matthias
BFV Niederbayern	Weiß, Gotthard (Pfarrer)
BFV Oberpfalz	Schmid, Thomas (Dekan)
BFV Oberfranken	Brand, Georg
BFV Mittelfranken	Werner, Gerhard
BFV Unterfranken	derzeit nicht besetzt
BFV Schwaben	Dirscherl, Wolfgang (Diakon)
AGBF Bayern	Schanzmann, Felix
Gast – Beauftragter der Bayerischen Bischofskonferenz	Dr. Müller-Cyran, Andreas
Gast – Evangelische Landeskirche	derzeit nicht besetzt

### **Sitzungen:**

Vom Fachbereich 8 Modul Seelsorge wurden im Zeitraum von Oktober 2010 bis Juli 2011 zwei Sitzungen durchgeführt.

### **Abgeschlossene Themen:**

#### **Zentralstellenrat PSNV Bayern**

Der LFV Bayern ist ordentliches Mitglied im Zentralstellenrat für Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) in Bayern. Der stellvertretende Vorsitzende des LFV Bayern, KBR Gerhard Bullinger, wurde mit der Delegation für dieses Gremium beauftragt. Seine Stellvertretung übernimmt der Fachbereichsleiter Matthias Holzbauer.

### **Themen in Bearbeitung und Ausarbeitung:**

#### **Strukturierung der Einsatzvor- und nachsorge als PSNV Feuerwehr**

Der Begriff der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) ist in Deutschland ein Standardbegriff geworden. Die PSNV beinhaltet sowohl die Krisenintervention von unverletzt Betroffenen aber auch Formen der Einsatznachsorge von Einsatzkräften. Diesen Begriff gilt es in den Sprachgebrauch der Einsatzvor- und nachsorge der Feuerwehren einzuführen. Im Januar wurde bei einer Sitzung des Verbandsausschusses im LFV Bayern ein entsprechender Vorschlag unterbreitet. Grundsätzlich fand die Ausarbeitung Zustimmung. Ein entsprechendes Info-Schaubild soll erarbeitet und den Feuerwehren zur Verfügung gestellt werden.

## **Schulung „Ersthelfer PSNV“ für Feuerwehr-Einsatzkräfte**

Die Schulung ist inhaltlich fertig gestellt. Der GUVV hat Interesse an dieser Schulung bekundet. Die Inhalte werden deshalb noch einmal miteinander abgestimmt. Die Schulungs-CD geht anschließend in Produktion. Die Fachberater Seelsorge und PSNV der Bezirksfeuerwehrverbände werden als Multiplikatoren entsprechend geschult. Als Multiplikatoren werden anschließend die Fachberater Seelsorge und PSNV der Landkreise geschult. Deren Aufgabe wird es sein, ein entsprechendes Angebot für Feuerwehrein-satzkräfte anzubieten.

### **Zu behandelnde Themen in der Zukunft:**

#### **Lehrgang Fachberater PSNV Feuerwehr an der SFS**

Psychosoziale Fachkräfte mit einem entsprechenden Grundberuf, wie z.B. Seelsorger der Kirchen im Arbeitskreis christlicher Kirchen (AcK), Sozialpädagogen, Psychologen, Ärzte etc. sollen an der SFS zum Fachberater PSNV Feuerwehr ausgebildet werden.

#### **Erstellen einer Aufgabenbeschreibung für Fachberater Seelsorge und PSNV**

Die Aufgaben und Möglichkeiten des Fachberater Seelsorge und PSNV sollen beschrieben und aufgezeigt werden. Diese Aufgabenbeschreibung soll den verschiedenen Verbandsebenen bzw. Führungsstrukturen der Kreisbrandinspektionen und Ortsfeuerwehren zur Verfügung gestellt werden.

## Fachbereich 9 – Brandschutzerziehung, Brandschutzaufklärung

**Fachbereichsleiter:** Robert Wagner  
**Verantwortlicher LFV-Bayern:** Jürgen Weiß

### Mitglieder des Fachbereiches

BFV Oberbayern	Klinger, Peter
BFV Niederbayern	Hessheimer, Werner
BFV Oberpfalz	Kraus, Ulrich
BFV Oberfranken	Messingschlager, Ernst
BFV Mittelfranken	Mühlán, Karsten
BFV Unterfranken	Hain, Ursula
BFV Schwaben	derzeit nicht besetzt
JF Bayern	Lang, Rüdiger
Gast - SFS Würzburg	Bömmel, Andreas

### **Sitzungen:**

Vom Fachbereich 3 wurden im Zeitraum von Oktober 2010 bis Juli 2011 zwei Sitzungen durchgeführt.

### **Abgeschlossene Themen:**

#### **Fortbildung der „Fachberater für Verkehrs- und Sicherheitserziehung“ der Grundschulen an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (Seminar Bayern für Verkehrs- und Sicherheitserziehung)**

Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (<http://alp.dillingen.de>) führte Ende 2010 (September bis Dezember) insgesamt 4 fünftägige Fortbildungsveranstaltungen „Fortbildungstagung der Fachberater“ in Dillingen für die Fachberater (Multiplikatoren) der bayerischen Grundschulen durch.

In jedem Lehrgang wurden durch die FB9 - Mitglieder Ursula Hain und Robert Wagner zwei Unterrichtseinheiten (120 Minuten) mit folgenden Themen abhalten:

- Aktuelles vom FB9 (Notrufabfrageblatt, AK „Wissen für Brandgefahren“, neue BE-Materialien, Merkblatt „Verhalten in Schulen bei Bränden“)
- „Experimente mit Feuer“ - Praktische Einheiten im Unterricht „Experimentieren“

### **Urkunden für die Brandschutzerziehungsprüfung**

Über das Bestellformular für die BE-Testbögen ([www.lfv-bayern.de](http://www.lfv-bayern.de) ⇒ Fachbereiche ⇒ FB9 BE/BA) können auch Urkunden in professionell gedruckter Qualität im DIN A5 Format zu Preis von 10 Cent pro Stück bestellt werden.

Die Urkunde ist in zwei Versionen erhältlich - als Urkunde und Ehrenurkunde.

Das Layout der Urkunden wurde an die „LFV Bayern Corporate Identity“ angepasst.

Besitzer der CD „Brandschutzerziehungsprüfung“ können mit Hilfe der Updatefunktion

über das Internet die neuen Urkunden im PDF-Format zum Selbstaussuchen kostenlos erhalten. Außerdem ist über die Updatefunktion für jede Urkunde eine PDF-Formular-Datei erhältlich. Mit diesen Dateien ist ein Ausfüllen und Bedrucken der Urkunden am PC möglich.

Die Druckkosten dieser ersten Auflage der Urkunden übernahm der LFV.

## **BE auf der 9. Klausurtagung am 25. und 26. Februar 2011 in Unterschleißheim**

Bei der 9. Klausurtagung der bayerischen Kreis- und Stadtbrandräte, Leiter der Berufsfeuerwehren sowie Kreis- und Stadtverbandsvorsitzenden am 25. und 26. Februar 2011 in Unterschleißheim stellte der FBL Robert Wagner den Führungskräften die Neuerungen im Bereich der BE vor. Die PPT-Präsentation kann von der LFV-Homepage heruntergeladen werden:

[http://www.lfv-bayern.de/cms/verband/klausurtagung\\_2011/Klausurtagung-Februar-2011-V1.1.pdf](http://www.lfv-bayern.de/cms/verband/klausurtagung_2011/Klausurtagung-Februar-2011-V1.1.pdf) .

## **Verkauf der Brandschutzerziehungskoffer**

Den Vertrieb der BE-Materialien übernahm die Firma „x-plosive multimedia“ (Stefan Senninger). Die Brandschutzerziehungskoffer „Kindergarten“ und „Schulen und Erwachseneneneinrichtungen“ können somit jetzt über den Web-Shop „www.fw-shop.net“ der Firma „x-plosive multimedia“ zum Preis von 560,- Euro bzw. 760,- Euro (jeweils zzgl. 25,- Euro Versandkosten, inkl. MwSt.) bestellt werden.

Es wurde eine Sammelbestellaktion durchgeführt (Annahmeschluss: 31. Juli 2011).

## **Themen in Bearbeitung und Ausarbeitung:**

### **Neue Datenbank-Software (Web-Anwendung) für die BE-Statistik**

Derzeit wird eine neue Datenbank-Software für die bayernweite BE-Statistik programmiert. Diese wird vom LFV Bayern finanziert und in die neue Datenbank eingebunden. Die neue Web-Anwendung ist notwendig geworden, da die jetzige Datenbank nicht Datenschutzkonform ist. Die neue Software wird bis ca. Ende 2011 zur Verfügung stehen.

### **Fluchtwegschema**

In Zusammenarbeit mit der Unfallkasse München (Walter Schreiber) wird ein Fluchtwegschema zusammen mit einer FAQ-Liste für die bayerischen Schulen erstellt.

### **5. Auflage der BE- Prüfungsbögen**

Es wurde die 5. Auflage der BE-Prüfungsbögen (wieder 7.000 Stück) gedruckt. Diese Bögen können Lehrkräfte der Grundschulen sowie die Brandschutzerzieher kostenlos erhalten (über das Bestellformular auf der LFV-Homepage). Die Druckkosten übernahm bei allen bisherigen Auflagen die Versicherungskammer Bayern.

## **Antrag auf Erhöhung der Lehrgangsplätze für den Lehrgang „Brandschutzerziehung“ der SFS**

In den letzten Jahren wurde der von den bayerischen Feuerwehren gemeldete Bedarf an Lehrgangsplätzen bei weitem nicht abgedeckt. Der Fachbereich 9 versucht deshalb weiterhin, dass die Anzahl der Lehrgänge „Brandschutzerziehung“ der SFS und somit die Anzahl der Lehrgangsplätze erhöht wird, damit der gemeldete Bedarf durch die angebotenen Plätze abgedeckt wird. Diese Bitte wurde im Herbst 2009 an das StMI weitergeleitet.

## **BE in der Vollzugsbekanntmachung zum Bayerischen Feuerwehrgesetz (VollzBekBayFwG)**

Der Fachbereich 9 versucht, dass die „Brandschutzerziehung“ als freiwillige Tätigkeit in der VollzBekBayFwG aufgenommen wird.

Das Thema Brandschutzerziehung wurde mit einer Themensammlung zur Änderung der VollzBekBayFwG des LFV Bayern im März 2010 an das Bayerische Staatsministerium des Innern (StMI) weitergeleitet.

## **Arbeitskreis „Wissen für Brandgefahren“**

Am 5. Februar 2010 nahm der Arbeitskreis „Wissen für Brandgefahren“ des Fachbereiches 9 im Feuerwehrgerätehaus der FF Parsdorf seine Arbeit auf.

Ziel dieses AK's ist es darauf hinzuwirken, dass die Brandschutzerziehung ähnlich der Verkehrserziehung im Lehrplan der Grundschule verpflichtend aufgenommen und die BE bei den Lehrkräften etabliert wird. Der Arbeitskreis des Fachbereiches 9 hat hierzu einen Mindeststandard sowie einen erweiterten Standard für die BE in der Grundschule festgelegt. Der Mindeststandard erfüllt die minimale Anforderung von Seiten der Feuerwehren, die den Schülern der Grundschule im Rahmen der Brandschutzerziehung vermittelt werden soll. Entwürfe, für die Integration der BE-Themen im Lehrplan sowie die dazu gehörende Ausführungsverordnung für die 3. Jahrgangsstufe, sind bereits dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) vorgestellt worden.

Aktuell beschäftigt sich der Arbeitskreis mit der Zusammenstellung von Arbeits- und Unterrichtsmaterialien mit dem Schwerpunkt für die 3. Jahrgangsstufe. Zeichnungen werden von der Firma „x-plosive multimedia“ derzeit erstellt.

## **Zu behandelnde Themen in der Zukunft:**

### **Fortbildung der Fachberater für Verkehrs- und Sicherheitserziehung der Grundschulen an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen im Herbst 2011**

Auch dieses Jahr werden Mitglieder des Fachbereiches 9 wieder einen zweistündigen Unterricht bei der Fortbildungstagung der Fachberater der bayerischen Grundschulen (Seminar Bayern für Verkehrs- und Sicherheitserziehung) durchführen. Dazu sind 4 Termine in der Zeit von September- Dezember 2011 geplant. Thema: Schulräumung.

## **Fachbereich 10 – Modul Frauenarbeit**

**Fachbereichsleiter:** Erika Riedl  
**Verantwortlich LFV-Bayern:** Erika Riedl

### Mitglieder des Fachbereiches

BFV Oberbayern	Schneider, Simone
BFV Niederbayern	Brunner, Doris
BFV Oberpfalz	Amann, Antonia
BFV Oberfranken	Moyano, Martina
BFV Mittelfranken	Güntner, Carola
BFV Unterfranken	Below, Birgit
BFV Schwaben	Lang, Anneliese

### **Sitzungen:**

Vom Fachbereich 10 - Frauenarbeit wurden im Zeitraum von Oktober 2010 bis Juli 2011 zwei Sitzungen durchgeführt. Zudem wurde am 02. April 2011 ein Seminar für Frauen zum Versicherungsschutz durchgeführt.

### **Abgeschlossene Themen:**

#### **Feuerwehr-Dienstanzug für Frauen**

Hier wurde eine Aktualisierung vorgenommen. Die aktuelle Fassung kann von der Homepage des LFV Bayern unter [www.lfv-bayern.de](http://www.lfv-bayern.de) – Fachbereiche – Fachbereich 10 herunter geladen werden.

#### **Öffentlichkeitsarbeit – Feuerwehrdienst für Frauen**

Hier wurden in Abstimmung mit der Landesfrauenbeauftragten und finanzieller Unterstützung der Versicherungskammer Bayern insgesamt sieben Roll Ups mit Feuerwehrfrauen im Feuerwehrdienst beschafft und den BFV zur Verfügung gestellt.

### **Zu behandelnde Themen in der Zukunft:**

#### **Aufgabenbeschreibung**

Für die Vertreter im Fachbereich 10 - Frauenarbeit auf Kreis- und Bezirksebene soll eine Aufgabenbeschreibung erstellt werden.

## **Fachbereich 10 – Modul Musik**

**Fachbereichsleiter:** Harald Oelschlegel  
**Verantwortlich LFV-Bayern:** Jürgen Weiß

### Mitglieder des Fachbereiches

BFV Oberbayern	Klinger, Andreas
BFV Niederbayern	Schmidt, Raimund
BFV Oberpfalz	Schötz, Heinz
BFV Oberfranken	Will, Harald
BFV Mittelfranken	Glötz, Jürgen
BFV Unterfranken	Kümmel, Gerhard
BFV Schwaben	Traut, Manfred

### **Sitzungen:**

Vom Fachbereich 10 - Musik wurde im Zeitraum von Oktober 2010 bis Juli 2011 eine Sitzung durchgeführt.

### **Neuer Fachbereichsleiter**

Zum 01. März 2011 wurde Harald Oelschlegel aus Döbra (BFV Oberfranken) zum Landesstabführer und Fachbereichsleiter im Fachbereich 10 – Modul Musik vom Verbandsausschuss ernannt. Er löst damit den seit 01. April 2011 kommissarisch eingesetzten Fachbereichsleiter Harald Will aus Guttenberg (BFV Oberfranken) ab. Wir danken ihm für seine erbrachten Leistungen im kommissarischen Amt des Fachbereichsleiters. Herr Harald Will ist weiterhin als Bezirksstabführer und Fachbereichsleiter im BFV Oberfranken tätig.

### ***Kurz-Porträt von Harald Oelschlegel:***

Herr Oelschlegel ist wohnhaft in Döbra, Stadt Schwarzenbach am Wald im Landkreis Hof/Oberfranken, verheiratet und Familienvater. Er leitet als Stabführer und Ausbilder den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Oberkotzau/Oberfranken. In der Vergangenheit hatte er schon öfters als Dozent den Fachbereich 10 – Modul Musik mit seinem Fachwissen bei Fortbildungslehrgängen unterstützt. An der deutschen Turnermusikakademie in Bad Gandersheim durchlief er die Ausbildung zum Registerführer und Dirigenten. Seit rund 25 Jahren ist er mit Führungs- und Ausbildertätigkeiten im Spielmannswesen regional und überregional vertraut.

### **Themen in Bearbeitung und Ausarbeitung:**

#### **Landesmusiklehrgang**

Für die Durchführung eines landesweiten Musiklehrganges an der staatlichen Feuerweherschule Regensburg wurde dem Bayerischen Staatsinnenministerium ein entsprechendes Lehrgangskonzept vorgelegt und von diesem bereits zugestimmt. Somit findet vom 14.10. – 16.10.2011 ein Lehrgang für Spielmannszugbesetzung statt.

## **Mitgliederstatistik**

Vom Fachbereich wurde eine umfassende Mitgliederstatistik durch die Vertreter der Bezirksverbände veranlasst, um die Spielstärken, den Musikausbildungsstand und den Leistungsstand der einzelnen Züge und Chöre zu erfassen. Dies dient in erster Linie einer allgemeinen Abschätzung und der Organisation für weitere Lehrgangs- und Weiterbildungsvorhaben auf Landesebene. Des Weiteren sind die Zahlen für evtl. Zuschüsse und landesweiten Veranstaltungen notwendig.

## **Ehrungsordnung**

Der Ablauf bzw. die Antragstellung für Ehrungen in Verbindung mit dem BDMV wurde nochmals überarbeitet und im Internet veröffentlicht.

## **Lobbyarbeit**

Der neue Landesstabführer ist bestrebt den Fachbereich 10 – Modul Musik durch Lobbyarbeit und Präsenz bei Veranstaltungen auf regionaler Ebene sowie auf Bezirks- und Landesebene verstärkt zu repräsentieren.

## **Zu behandelnde Themen in der Zukunft:**

### **Sitzung des Fachbereiches**

Die jährliche Sitzung des Fachbereiches findet am 26.11.2011 in der Geschäftsstelle des LfV Bayern in Unterschleißheim statt.

### **Zusammenarbeit**

Es wird eine noch engere Zusammenarbeit des Fachbereichsleiters mit den Bezirksstabführern und den einzelnen Musikzügen und Chören angestrebt.

### **Fortbildungsangebote**

Ausweitung des bereits befürworteten Lehrgangskonzeptes für die Durchführung von Lehrgängen an den staatlichen Feuerweherschulen in Regensburg, Würzburg und Geretsried, mit dem Ziel einer festen Einrichtung und Terminierung in dessen Belegungsplanungen sofern der Bedarf vorhanden ist.

### **Mitgliederwerbung**

Aktive Mitgliederwerbung und Beteiligung der musiktreibenden Gemeinschaften an der vom LfV Bayern indizierten Imagekampagne zur Nachwuchs- und Mitgliedergewinnung.

## Fachbereich 11 – Wettbewerbe

**Fachbereichsleiter:**

**Karl Diepold**

**Verantwortlicher LFV–Bayern:**

**Hermann Schreck**

### Mitglieder des Fachbereiches

BFV Oberbayern  
BFV Niederbayern  
BFV Oberpfalz  
BFV Oberfranken  
BFV Mittelfranken  
BFV Unterfranken  
BFV Schwaben

Waldhutter, Heinrich  
Hainzl, Wolfgang  
Diepold, Karl  
Hofmann, Thomas  
Hiltner, Matthias  
Metz, Benno  
Mielsing, Rudolf

### **Sitzungen:**

Vom Fachbereich 11 wurde im Zeitraum von Oktober 2010 bis Juli 2011 eine Sitzung durchgeführt.

### **Abgeschlossene Themen:**

Wie in den vorhergehenden Jahren konnte bei den in Bayern eingeführten Wettbewerben für Aktive Feuerwehrleute (Traditioneller Internationaler Feuerwehrwettkampf und Leistungsmarsch Bayern) in beiden Wettbewerbsarten wieder ein Zuwachs verzeichnet werden.

### **In Bayern durchgeführte Wettbewerbe:**

#### **Abnahme Bundesleistungsabzeichen und Pokalwettbewerb des Lkrs. Passau**

Am 14. Mai 2011 fand in Breitenberg eine Abnahme des Bundesleistungsabzeichens des DFV zusammen mit dem Pokalwettbewerb des Lkrs. Passau statt. Es beteiligten sich insgesamt 139 Gruppen, darunter 40 bayerische Wettbewerbsgruppen. Es wurde zur Erlangung des Bundesleistungsabzeichens sowie des Wettbewerbsabzeichens des KFV Passau insgesamt 301 Starts für die Stufen Bronze, Silber und Gold durchgeführt.

#### **1. Bayerischer Landespokalwettbewerb in Fuhrmannsreuth/Lkrs. Tirschenreuth**

Am 2. Juli 2011 wurde in Fuhrmannsreuth der 1. Bayerische Landespokalwettbewerb zusammen mit dem Oberpfalzcup nach den Richtlinien für Traditionelle Internationale Feuerwehrwettkämpfe durchgeführt. Die besten 9 Wettbewerbsgruppen, die sich für die Ausscheidung angemeldet hatten, können für Bayern 2012 an den Deutschen Meisterschaften in Cottbus teilnehmen. Diese finden alle vier Jahre statt. Insgesamt beteiligten sich 39 Gruppen aus Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz Mittel- und Oberfranken sowie 5 Gästegruppen aus Baden-Württemberg, Hessen, Sachsen und der Tschechischen Republik.

## **Leistungsmarsch Bayern - 11. Leistungsmarsch in Oberfranken**

Am 14. Mai 2011 wurde in Bayreuth der 11. Leistungsmarsch in Oberfranken nach den Richtlinien Leistungsmarsch Bayern durchgeführt. Es beteiligten sich 120 Gruppen mit je 4 Teilnehmern. Darunter befanden sich 11 Gastgruppen aus Mittel- und Unterfranken. Es waren 120 Wertungsrichter erforderlich, um die Marsch abzunehmen und zu bewerten.

2012 findet wieder der Frankencup nach den Richtlinien Leistungsmarsch Bayern statt.

## **Sonstige in Bayern durchgeführte Wettbewerbe**

Am 26. März 2011 wurde in der Feuerwache Mitterteich der 6. Atemschutzleistungswettbewerb des Bezirksfeuerwehrverbandes der Oberpfalz durchgeführt. Es nahmen 105 Atemschutz Trupps aus der Oberpfalz sowie drei Trupps aus Niederbayern und Oberfranken teil.

## **Teilnahme Bayerischer Wettbewerbsgruppen an Wettbewerben außerhalb Bayerns**

### **Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Österreich**

Bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Österreich stellten wie in den Vorjahren die bayerischen Gruppen mehr als die Hälfte der teilnehmenden Deutschen Wettbewerbsgruppen. Es nahmen bayerische Gruppen im Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und in Vorarlberg teil.

## **Mitarbeit im DFV**

Teilnahme des Fachbereichsleiters an den Fachbereichssitzungen des Moduls Wettbewerbe und Sport.

Als Delegationsleiter des DFV für die deutschen Gruppen bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Tirol und Vorarlberg war KBM Uli Weiß und in Oberösterreich FBL Karl Diepold eingesetzt.

Des Weiteren werden nach Bedarf bayerische Bewerter bei den Abnahmen für das Bundesleistungsabzeichen und den Deutschlandpokal sowie sonstigen Pokalwettbewerben eingesetzt.

Die Durchführung der Vorabnahmen bayerischer Gruppen für die Teilnahme an Landesfeuerwehrleistungsbewerben im Ausland erfolgt durch unsere abnahmeberechtigten Bewerter.

## **Themen in Bearbeitung**

- Vorbereitung der Durchführung weiterer Wettbewerbe im Bereich Leistungsmarsch und Traditionelle Feuerwehrwettbewerbe.
- Durchführung einer Abnahme für das Bundesleistungsabzeichen am 16. Juni 2012 in Speichersdorf/Lkrs. Bayreuth.
- Die Wettbewerbsordnung Leistungsmarsch Bayern wird bis zum Leistungsmarsch 2012 in Forchheim den derzeit geltenden Vorschriften angeglichen.
- Gewinnung neuer Wettbewerbsgruppen, insbesondere aus der Jugendfeuerwehr nach dem 18. Lebensjahr, für die in Bayern eingeführten Wettbewerbe.